

Ausschreibung

46. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung von 24. Oktober bis 27. Oktober 2024 in Mittelsten Thüle



Der Kurzhaarklub Nordwest hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die 46. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung auszurichten. Prüfungsmittelpunkt ist das Naturschutzgebiet Thülsfelder Tal Sperre. Die Feld- und Wasserreviere befinden sich im Kreis Cloppenburg, Ostfriesland, Emsland und Bremen.

Der Deutsch-Kurzhaar-Verband e. V. und der veranstaltende Kurzhaarklub Nordwest laden alle Kurzhaar-Freunde herzlich zur Teilnahme ein.

Zu dieser Prüfung können alle Hunde gemeldet werden, die im Zuchtbuch Deutsch-Kurzhaar eingetragen sind und nachstehende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Die Führer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein.

Zulassungsbedingungen:

(§2 PO Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung)

Die Hunde müssen

- a) auf den drei Prüfungen "Derby", "Solms" und "AZP" mindestens zwei 1. Preise erzielt haben, wobei für jede Prüfung eine einmalige Wiederholung zulässig ist und das Derby allein nicht genügt, aber unverzichtbar ist;
- b) eine Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) mit einem 1. Preis bestanden haben;
- c) im Formwert mindestens ein "sehr gut" in der Altersklasse nachweisen;
- d) den Härtenachweis in der jagdlichen Praxis erbracht haben;
- e) eine Verlorenbringerprüfung oder eine Verbandsschweißprüfung bestanden haben.
- f) frei von **HD + OCD** sein (Bewertung A1 - B2)

Die Zulassungsvoraussetzungen müssen bei Abgabe der Nennung erbracht sein.

Hunde, die auf den vorgenannten Prüfungen (Solms, AZP und VGP) auf Grund der bestehenden Ausnahmeregelungen die Wasserarbeit ohne das Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ (Teilprüfung) bestanden haben müssen zusätzlich das Leistungszeichen „VBR-E“ mit dem Prädikat „sehr gut“ nachweisen.

Der Nachweis VBR-E wird für Hunde aus EU-Ländern nur anerkannt, wenn er im Rahmen der Europäischen Vogelschutzrichtlinie innerhalb der länderspezifischen Jagdzeiten auf Wasserwild und außerhalb von Brut- und Setzzeiten erbracht wurde. Der Nachweis Vbr-E wird nur anerkannt, wenn er von drei Verbandsrichtern des JGHV durch Unterschrift bestätigt ist.

Hunde, bei denen auf vorausgegangenen Prüfungen Schussempfindlichkeiten oder andere Wesensschwächen festgestellt wurden, können nicht zugelassen werden.

Ausländische Hunde, die in einem anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragen sind, können unter der Voraussetzung, dass sie die vorstehend geforderten bzw. vergleichbaren Bedingungen erfüllen, durch Beschluss des Präsidiums zur Prüfung zugelassen werden.

Ausländische Hunde müssen darüber hinaus die Zuchttauglichkeit gem. § 4 (9) (Zuchttauglichkeit im Ausland gezüchteter Hunde) der aktuell gültigen Zuchtordnung des Deutsch-Kurzhaar Verbandes vor dem Nennschluss erbracht haben. Hundeführer aus dem Ausland, die für ihre Hunde keine ausreichende Haftpflichtversicherung vorweisen können, wird bei der Anmeldung im Prüfungsbüro Gelegenheit gegeben, diese für den Zeitraum der Prüfung kostengünstig zu erwerben.

Nennungen:

Die Nennungen sind über die Klubvorsitzenden an den Obmann für das Prüfungswesen Herrn Andreas Thomschke, Rodauerstraße 62, 64372 Ober-Ramstadt, zu richten.

Bitte gleichzeitig ein Foto des Hundes per eMail schicken (möglichst in jpg-Format), eMail: thomschke@kurzhaar.org oder a.thomschke@web.de

Es werden nur Nennungen per Post mit Unterschrift des Anmelders akzeptiert. Keine Emails und Faxe. Die Nennungen sind vollständig, digital oder mit Schreibmaschine auf dem aktuellen Nennformular des DK Verbandes (siehe Homepage DK Verband) auszufüllen. Bei allen Nennungen ist eine Kopie des für den Zeitpunkt der 44. Kleemann-Prüfung gültigen Jagdscheines mitzuschicken.

Handschriftlich oder unvollständige ausgefüllte Nennungen (insbesondere ohne Angabe der Chip-Nummer des Hundes, der Email-Adresse und fehlender Kopie des Jagdscheines des Führers) werden nicht berücksichtigt.

Nur bei ausländischen Hunden sind der Nennung in Kopie beizufügen:

- Die Ahnentafel des gemeldeten Hundes,
- Nachweis der Zuchttauglichkeit gem. §4 (9) der aktuell gültigen Zuchtordnung DK Verband (Zuchttauglichkeit im Ausland gezüchteter Hunde),
- Die Prüfungsbescheinigungen (Zensurenblätter) aller vorausgegangenen Prüfungen und Zuchtschauen **mit deutscher Übersetzung**,
- HD-Untersuchungsbefund mit dem Nachweis der HD-Freiheit,
- des für den Zeitpunkt der 46. Dr. Kleemann-Prüfung gültigen Jagdscheines/Jagdkarte **mit deutscher Übersetzung**

Hinweis

Bei dieser Prüfung werden hohe Anforderungen gestellt. Es sollten nur gründlich durchgearbeitete Hunde vorgestellt werden, welche die verlangten Vorprüfungen mit sehr guten Erfolgen bestanden und hinreichende Jagdpraxis aufzuweisen haben.

Nennungsschluss: 01.07.2024

Nachnennungen können nicht angenommen werden.

Nenngeld: 240 €

(Nenngeld enthält zwei Essensgutscheine für den Festabend am Samstag den 26.10.24). Nennelder bitte spesenfrei auf das Konto: IBAN Nr.: DE62 5089 0000 0079 1891 11 - BIC: GENODEF1VBD überweisen. – Kontoinhaber: A. Thomschke, DK Verband; unter Nennung des Hundenamens überweisen.

Das Nenngeld muss spätestens zum Nennschluss einbezahlt sein. Nennungen mit verspäteter Nenngeldzahlung werden nicht berücksichtigt.

Impfpass und Gesundheitszeugnis

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Zulassung zur Prüfung der Nachweis über eine nach den veterinärpolizeilichen Bestimmungen wirksame Tollwutschutzimpfung des Hundes vorgelegt werden muss.

Prüfungsbestimmungen

Geprüft wird nach der gültigen Fassung der PO für die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung vom 17. März 2007.

Prüfungsorganisation und Prüfungsleitung:

Andreas Thomschke, Rodauerstraße 62, 64372 Ober-Ramstadt, Tel.: +49615451179, Mobil: +491772899373
E-Mail: thomschke@kurzhaar.org

Örtliche Organisation und örtliche Prüfungsleitung:

Günter Wienöbst, Wiesenweg 2, 26216 Bösel
Tel.: (+49)0173-4555650,
eMail: guenter.wienoebst@ewetel.net

Prüfungsbüro und Standquartier:

Gasthof Sieger Thüle, Thüler Kirchstraße 6, 26169 Friesoythe

Zimmervermittlung:

Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre e. V.
Bürgermeister-Winkler-Straße 19 - 21, 49661 Cloppenburg
www.thuelsfelder-talsperre.de Telefon (0 44 71) 15-256 · Fax (0 44 71) 93 38 28 info@thuelfelder-talsperre.de

Voraussichtliche Programmfolge:**Donnerstag, den 24. Oktober 2024**

09.00 - 12.00 Uhr Anmeldung und Auslosung der Gruppen
13.00 Uhr Formbewertung - Vorstellung, Beurteilung und
Besprechung der Hunde im Ring
17.00 Uhr Richterschulung
19.30 Uhr Begrüßungsabend

Freitag, den 25. Oktober 2024

08.00 - 17.30 Uhr Prüfung in den Revieren
Hier finden Sie einen Link zur Übersichtskarte
des Oldenburger Münsterlandes, zwecks Frei-
zeitgestaltung während der Prüfungstage. Auf
Wunsch können Sie die Karte, vor Ort, auch in
gedruckter Version erhalten. Diese sind zur
Selbstorganisation - ein geplantes Damenpro-
gramm findet nicht statt.
[https://www.oldenburger-muenster-
land.de/downloads/Informationsmaterial/OM-
Freizeitkarte_2021-D.pdf](https://www.oldenburger-muensterland.de/downloads/Informationsmaterial/OM-Freizeitkarte_2021-D.pdf)
17.30 Uhr Heuriger am Standquartier

Samstag, den 26. Oktober 2024

08.00 - 14.00 Uhr Prüfung in den Revieren
14:30 - 16:30 Uhr Vorstellung der Hunde die bestanden
haben
19.00 Uhr Hubertusmesse in der Stadtpfarrkirche
20.00 Uhr Festabend mit Siegerehrung (Preisverteilung)

Sonntag, den 27. Oktober 2024

individuelle Rückreise

Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V.
Kurzhaarklub Nordwest e.V.

Dr. Kleemann Zuchtauslese-Prüfung 2024

Der ausrichtende Klub Nordwest bittet bei der Nennung der Richter zur 46. Dr. Kleemann Zuchtauslese-Prüfung um Angabe, welche Richter und in welcher Anzahl, beim Festabend am Essen teilnehmen wollen. Um den Umfang der Essen zu kalkulieren, ist es im Vorfeld notwendig die Anzahl von Essen dem Caterer mitzuteilen.

Es wird darum gebeten, pro Person/Essen einen Betrag in Höhe von **25,00 €** durch den meldeten Klub unter Angabe des Richternamens parallel zur Nennung an den Prüfungsleiter der 46. Kleemann-Prüfung, auf das Konto des Klubs Nordwest: IBAN: DE9328350000000036996, BIC: BRLADE21ANO zu überweisen.

Der Klub Nordwest und die Prüfungsleitung der 46. Kleemann-Prüfung bitten um Verständnis für dieses Vorgehen.